

**B e r i c h t Nr. G 652/19**  
**für die Sitzung der Deputation für Kinder und Bildung am 16.01.2019**  
**unter Verschiedenes**  
**„Schwimmangebote im Rahmen der Ganztagsbetreuung“**

**A) Problem**

Die Abgeordnete Julie Kohlrausch, Fraktion der FDP, bittet anlässlich der Vorlage des Konzepts „Für mehr sichere Schwimmerinnen und Schwimmer im Lande Bremen“ um einen Bericht zu Schwimmkursen im Rahmen von Ganztagsangeboten.

**B) Lösung**

Bei der Erfassung der schulischen Schwimmzeiten wird inhaltlich in den Badbelegungen nicht nach einzelnen Nutzungsarten unterschieden. Es ist daher nicht ohne weiteres erkennbar, ob eine Schule eine Schwimmzeit unterrichtlich, außerunterrichtlich, als Arbeitsgemeinschaft oder Ganztagsangebot nutzt. Mit der Vergabe der Schwimmzeiten ab dem Schuljahr 2019/20 ist beabsichtigt, Badpläne entsprechend differenziert zu erstellen.

Einige Schwimmangebote im Ganztags der Grundschulen sind bekannt. Wie im Konzept zur Deputationssitzung am 28.11.2018 dargestellt, wird im Hansewasserbad eine schulübergreifende Arbeitsgemeinschaft „Schwimmen“ der ortsansässigen Grundschulen angeboten. Auch das im Konzept genannte Projekt „Schwimmen lernen in Bremen“ im Hallenbad Huchting wird/ im Rahmen des Ganztags durchgeführt. Im Schloßparkbad wird von der Schule an der Parsvalstraße ein Angebot zur nachsteuernden Qualifizierung in Klasse 4 vorgehalten. Die Schulen an der Andernacher Straße und am Pfälzer Weg nutzen im OTe-Bad Schwimmzeiten in Kooperation mit externen Partnern.

Auch weiterführende Schulen halten Schwimmangebote im Ganztags vor. Diese sind aus den oben beschriebenen Gründen jedoch aktuell nicht im Einzelnen bekannt. Die geplante Umstellung des Verfahrens zum neuen Schuljahr betrifft auch die Schwimmangebote der weiterführenden Schulen.

Gez. Beyer